



Einer der vielen faszinierenden Einträge in Leo Navratils Gästebuch:  
August Walla, Stiftskirchenkuppel.

Foto: Art Brut KG

## Filmklassiker als Theater

**Spiel's nochmal, Sam** | Woody Allens Komödienhit  
am 14. April mit Oliver Baier und Eva Maria Marold.

**KLOSTERNEUBURG** | Als der Filmkritiker Allan Felix von seiner Frau Nancy verlassen wird, bekommt sein Ego einen harten Schlag versetzt. Seine Freunde Dick und Linda machen sich auf die Suche nach einer neuen Frau für ihn. Doch sobald Allan mit einer attraktiven Frau zusammentrifft, gelingt es ihm nicht, sich zu entspannen. Er macht sich nur lächerlich und kann bei den Herzensdamen einfach nicht punkten.

Zum Glück kann Allan aber auf die Hilfe eines wahren Frauenverstehers zählen: Sein großes Vorbild Humphrey Bogart, der ihm immer in höchster Not erscheint, steht ihm mit Ratschlägen zur Seite. Erst spät bemerkt

Allan, dass die einzige Frau, in deren Nähe er selbst bleiben kann, Linda ist. Aber Linda ist die Frau seines besten Freundes. Also noch eine Menge Probleme, die zu beseitigen sind, bis man sich am Ende auf dem Flughafen trifft und Allan noch einmal die berühmte Schlusszene aus „Casablanca“ durchlebt.

„Spiel's nochmal, Sam“: Woody Allens bekannte Komödie – in Starbesetzung mit Oliver Baier, Alexander Rossi, Eva Maria Marold und Ildiko Babos – ist am 14. April um 20 Uhr in der Babenbergerhalle zu erleben. Karten für die Veranstaltung gibt es in der Babenbergerhalle: ☎ 444 351.

## Aus Gästebuch und Einzelzelle

**Art Brut Center** | Neue Ausstellungen im Museum, Buchmann-Finissage und „Birdman“ in der Galerie.

**MARIA GUGGING** | Unter großem Besucherinteresse sind am Mittwoch im museum gugging zwei neue Ausstellungen durch Landeshauptmann Erwin Pröll eröffnet worden: „navratils KÜNSTLER-GÄSTEBUCH!“ und „julius klingebiel. zelle!“.

Das Gästebuch enthält nicht nur Zeichnungen der Gugginger Künstler, sondern auch von Gästen wie Alfred Hrdlicka, Georg Eisler, Arnulf Rainer, Franz Ringel, Lois Egg, Elfriede Mayröcker oder Gerhard Roth. „Eine absolute Rarität in der österreichischen Kunstgeschichte“, betonte Johann Feilacher, künstlerischer Direktor des museum gugging.

Die begehbare Reproduktion der freskenhaft bemalten Zelle von Julius Klingebiel (1904-1965), einem Psychatriepatienten, der viele Jahre seines Lebens im Landesverwahrunghaus in Göttingen (Deutsch-

land) verbracht hat, wird im Novomatic Salon präsentiert.

Auch die galerie gugging macht auf sich aufmerksam und lädt am 8. April von 18 bis 21 Uhr zur Finissage zur Ausstellung von Ida Buchmann. Die Schweizer Künstlerin lebte in der psychiatrischen Klinik Königsfelden und wurde dort als Künstlerin entdeckt und gefördert. Ihre Gemütszustände wechselten von tieftraurig bis hin zu überwertigem Selbstgefühl. In den Stimmungshochs schuf sie ihre Werke.

Am Mittwoch, 15. April wird dann zur Eröffnung der Ausstellung „birdman hans langner - privat“ – begleitet von der Performance „Freiheit“ des Künstlers – geladen. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt des Oeuvres vom Multimediakünstler „Birdman“ Hans Langner und gibt einen Überblick über die Vielfalt seines Schaffens.



„Spiel's nochmal, Sam“ mit Oliver Baier, Alexander Rossi, Eva Maria Marold und Ildiko Babos.  
Foto: Ingo Pertramer